

**.....der Arbeiter ist seines LOHNES wert**

Lukas 10,7b

Wir,  
die Mitarbeiter des Evangelischen Krankenhauses Oldenburg,  
setzen unsere Kraft, unser Wissen und unsere Professionalität  
für das Wohl unserer Patienten ein.

Wir haben schon in der letzten Tarifrunde 2005 auf Lohn  
verzichtet und somit viel Verständnis für die Situation im  
Gesundheitswesen gezeigt.

Jetzt sind die Tarifverhandlungen gescheitert!!  
Die Arbeitgeber haben mit ihrem Antrag vom September 2006  
die Schlichtungskommission angerufen. Sie sehen u.a.  
Absenkungsmaßnahmen zwischen **10% und 13%** vor.

## **Schluss damit!!!!!!**

**Unsere Arbeit darf nicht weiter entwertet werden!**  
**Unsere christliche, diakonische Motivation soll nicht mit**  
**Füßen getreten werden!**  
**Wir fordern die Wertschätzung unseres Engagements!**

Die Arbeitgeber unserer diakonischen Einrichtungen appellieren  
an unser soziales Gewissen. Wir beweisen dieses durch unsere  
gute Arbeit tagtäglich vor Ort. Daher sollte es das Mindeste  
sein, dass unser Arbeitgeber sich bei den Verantwortlichen des  
Gesundheitswesens, den Krankenkassen und der Politik für  
uns einsetzt.

Wir fordern den Diakonischen Dienstgeberverband Nds. auf:

**Sorgen Sie für eine angemessene Bezahlung  
ihrer Arbeitnehmer!!!!**

(Die Finanzierung dieser Anzeige erfolgte durch die Mitarbeiter;  
V.i.S.d.PG: Peter Oehne & Beate Schröder)